

Grüne Liste Gaiberg e.V. traf sich zur Generalversammlung 2019

## 12 Mitglieder wurden auf die Liste für die Gemeinderatswahl gesetzt

(mb/red). Zur jährlichen Generalversammlung trafen sich am 7. März die Mitglieder und Freunde der Grünen Liste Gaiberg e.V. in den Räumen des BürgerForums Altes Schulhaus. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Erstellung der Kandidatenliste zur anstehenden Gemeinderatswahl.

Vorstand Dr. Max. Haider berichtete kurz über die Gemeinderatsarbeit und brachte seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass alle wichtigen Anträge der Grünen Liste von der Mehrheit des Gemeinderatsgremiums abgelehnt worden seien. Er hoffe auf eine Verbesserung der Situation mit der neuen Bürgermeisterin und ab Juni mit dem neuen Gemeinderat.

Die vier Gemeinderäte der Grünen Liste hätten sich in der Vergangenheit auf jede Sitzung ausführlich vorbereitet; gerne würde man diese Treffen auch öffentlich veranstalten, was mangels geeigneter Räumlichkeiten am Ort jedoch nicht möglich war. Als positiven Punkt der Aktivitäten des letzten Jahres bezeichnete Max Haider den gelungenen und sehr gut angenommenen Warentauschtag. Auch im Jahr 2019 soll ein solcher stattfinden.

Susanne Heising berichtete als Kassenwartin über die Entwicklung des Kassenstandes. Chris-



Am 26. März werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten im BürgerForum vorstellen.

Foto: mb

ta Charlotte Müller-Haider und Thomas Schlatterer-Kaiser als Kassenprüfer bescheinigten der Kassenwartin eine einwandfreie Kassenführung. Der gesamte Vorstand wurde auf Antrag einstimmig entlastet.

### Konstruktives Miteinander

Gunter Senghas berichtete über seine persönlichen Eindrücke der zu Ende gehenden Wahlperiode und über die vielen positiven Aspekte der Gemeinderatsarbeit. Die Grüne Liste habe sehr oft mit den Vertretern der anderen Gruppen gestimmt und sei immer um ein konstruktives Miteinander bemüht.

Auch gebe es in der Gruppe der Grünen Gemeinderäte keinerlei Fraktionszwang. Jeder sei ausschließlich seinem Gewissen und seinem Bürgerauftrag verpflichtet.

In einer recht ausführlichen Vorstellungsrunde präsentierten sich alle Mitglieder und Freunde der Grünen Liste. Dabei stellten sich besonders auch neu gewonnene Mitglieder vor. Die Erstellung der Liste von Kandidatinnen und Kandidaten ging rasch vonstatten: Sieben Kandidatinnen und fünf Kandidaten werden sich um einen Sitz im Dorfparlament bewerben. Die Nominie-

rung wurde in geheimer Wahl von allen Mitgliedern einstimmig genehmigt. Die ausführliche Liste wird demnächst bekannt gegeben.

### Präsentation

Am 26. März 2019 werden sich um 19 Uhr alle Kandidatinnen und Kandidaten sowie interessierte Mitglieder des Vereins erneut im BürgerForum treffen, um das gemeinsame Wahlprogramm zu erarbeiten. Für Sonntag, 12. Mai 2019, ist ein „Grünes Boulturnier“ geplant, bei dem sich alle Kandidaten der Grünen Liste der Öffentlichkeit präsentieren sollen.

Besuch von Dr. Edith Wolber beim Grünen Ortsverband

## Jüdisches Leben im Kraichgau und Umgebung

(mk/red). Nachdem der Filmabend des Grünen Ortsverbandes ein solch großartiger Erfolg war, ging es letzten Dienstag direkt weiter im Programm. Neben der Mitgliederversammlung, bei der Helga Schubert-Kopp als Schriftführerin, Heinz Lägler als Kassenwart und Matthias Kliche als Vorsitzender in ihren Ämtern bestätigt wurden, durfte Dr. Edith Wolber im Kreise begrüßt werden.

Edith Wolber befasst sich seit Jahren mit dem jüdischen Leben im Kraichgau und Umge-

bung. Sie konnte mit zahlreichen Geschichten aus der Region die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

So erfuhr man unter anderem von den Zwangsarbeitern in Langenzell, den schrecklichen Entweihungen der Synagogen und es wurde klar, dass die Ausgrenzung der Juden (Berufsverbote, Residenzpflichten, Schutzgeldzahlungen, ...) nicht erst im letzten Jahrhundert, sondern schon vor vielen hundert Jahren begann.

Als weiteren Schwerpunkt befasste man sich mit der allgegenwärtigen Müllproblema-

tik und der sogenannten Zero-Waste-Bewegung. Hier hat die Gesellschaft noch viel aufzuho-

len und der Grüne Ortsverband wird dieses Problem weiter thematisieren.



Foto: mk